

Freie Demokraten im Hessischen Landtag

AUTOBAHN 44

28.03.2013

„Die FDP steht zur A 44 und hat dieses Projekt gegen den Widerstand der Grünen entscheidend weiter gebracht. Wir fordern den BUND auf im Sinne der Menschen in der Region, die die Autobahn wollen, endlich seine sinnlose Blockade gegen den Gesundheitsschutz der Menschen zu beenden“, so der verkehrspolitische Sprecher der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag, Stefan MÜLLER.

Müller weiter:

„Die A 44 bringt neben der Entlastung der Anwohner an der B 7 zusätzlich eine wichtige Verkehrsanbindung für die Region. Der wirtschaftliche Aufschwung und die Arbeitsplätze in Nordhessen können langfristig nur gehalten werden, wenn die Infrastruktur ausgebaut wird. Da die A 44 diese wirtschaftliche Entwicklung und den Gesundheitsschutz für die Anwohner vereint, ist sie so wichtig für die Region.“

BUND und die Grünen haben es durch ihre Blockade geschafft, dass die A 44 schon heute die teuerste Autobahn der Welt genannt wird. Diese Taktik der Blockade und Verzögerung muss endlich ein Ende haben. Die FDP steht zum Ausbau der A 44 und vertritt damit die Interessen einer ganzen Region gegen die Partikularinteressen Einzelner, die der BUND instrumentalisiert.

Wir werden auch zukünftig daran arbeiten, dass die A 44 so schnell wie möglich zu Ende gebaut werden kann und fordern den BUND auf die Klage gegen den angrenzenden Teilabschnitt von Hoheneiche nach Sontra zurückzunehmen. Seinerzeit hatte der BUND nach seiner Niederlage im Verfahren über den Abschnitt von Hessisch-Lichtenau nach Hasselbach auch die Klage gegen den angrenzenden Abschnitt Hasselbach-Waldkappel zurückgezogen.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de